

, , (Hg.)

Typisierte Tragwerke der DDR

Zeugnisse hochmoderner Ingenieurbaukunst

Das industrialisierte Bauwesen der DDR hat im Zuge umfangreicher Standardisierungsbestrebungen hochgradig typisierte Tragwerke hervorgebracht. Im Zusammenhang mit Typen- und Systembauten fanden diese Tragwerkskonstruktionen breite Anwendung im Wohnungs-, Gesellschafts-, Industrie- und Landwirtschaftsbau. Den Ingenieuren und Ingenieurinnen kam im Baugeschehen des sozialistischen Staates damit eine zentrale Rolle zu, von der die ingenieösen Tragwerkskonstruktionen bis heute zeugen. Die Publikation legt den Fokus auf das Phänomen der staatlich angeleiteten Bautypisierung in der DDR. Anhand exemplarischer Einblicke in Materialien, Konstruktionen und Entstehungsmechanismen werden abseits der klassischen Architektur- und Städtebaugeschichte die technisch-konstruktive Seite des Bauens in der DDR und die Erhaltungswürdigkeit ihrer baulichen Relikte thematisiert. Kontextualisierend erfolgt dazu zudem eine Betrachtung des westdeutschen Typenstahlbaus.

Der Sammelband beinhaltet Beiträge des von den Herausgebenden initiierten Workshops „Typisierte Tragwerke der DDR als historische Quellen der Ingenieurbaukunst“, der vom 29. bis 31. März 2023 im Rahmen des von der DFG geförderten Schwerpunktprogramms „Kulturerbe Konstruktion“ an der Bauhaus-Universität Weimar stattfand.

Bauhaus-Universitätsverlag

1. Auflage 2024

Band 10 Forschungen zum baukulturellen Erbe der DDR

Softcover, Fadenbindung

20×25cm

ca. 216 Seiten

ca. 127 Abbildungen in Farbe

Titel ist in Vorbereitung

Buchausgabe (D): ca. 30,00 €

ISBN: 978-3-95773-314-6
